



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1361

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.02.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	10.03.2022	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	14.03.2022	Beratung	öffentlich
Schulausschuss	14.03.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stadtweites Warnsirenenensystem

- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.02.2022

Anlage/n:

1361 - Antrag

Leverkusen, den 16.02.2022

FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

An den
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Stadtweites Warnsirenenensystem

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien im nächsten Turnus:

- 1. Die Stadtverwaltung sorgt schnellstmöglich dafür, dass die Warnsirenen in allen Stadtteilen Leverkusens funktionieren.**
- 2. Die Stadtverwaltung entwickelt mit den Schulen ein langfristiges Programm, welches gewährleistet, dass alle Schülerinnen und Schüler in Leverkusen die Bedeutung der verschiedenen Warnsignale der Sirenen kennen.**
- 3. Die Stadtverwaltung verstärkt die Aufklärung in der Bevölkerung über die Bedeutung der verschiedenen Warnsignale der Sirenen.**

Begründung:

Diese drei Antragspunkte hat die FDP-Fraktion im Rahmen eines Antrages zur Aufarbeitung der Flutkatastrophe am 6.9.2021 vorgelegt. Der Gesamtantrag ist dann in die Themenkomplex ZAK verschoben worden.

Gerade das Funktionieren von Warnsirenen geht über das Thema Flutereignis weit hinaus, es betrifft alle denkbaren Schadensereignisse in unserer Stadt. Die Erfahrungen in 2021 und 2022 haben gezeigt, wie wichtig in allen Stadtteilen funktionierende Sireneneinrichtungen sind bzw. gewesen wären und wie wichtig es ist, dass alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt die Bedeutung der einzelnen Sirensignale kennen. Deshalb nehmen wir die 3 Punkte hiermit aus dem o.g. Antrag heraus und legen dafür einen gesonderten Antrag vor.

Es ist beim Hochwasserereignis im Juli 2021 deutlich geworden, dass digitale Warnvorrichtungen allein nicht ausreichen, weil bei Katastrophenereignissen die Funktion von Internet und Strom nicht

gewährleistet ist. Auch haben viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger kein Smartphone und damit auch keine Warnapp. Deshalb sollten als weitere Säule wieder die Warnsirenen in den Fokus rücken.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende